

## Reinigungsarbeiten in Privathaushalten – Auch während des Notstandes sehr gut möglich

**Die Reinigungsarbeiten in Privathaushalten können auch während des seit gestern verhängten schweizweiten Notstandes uneingeschränkt durchgeführt werden. Aufgrund der aktuellen Situation empfiehlt Allpura, der Verband Schweizer Reinigungsunternehmen, die Hygiene auch im persönlichen Umfeld hochzuhalten: Viele Menschen arbeiten übergangsweise im Homeoffice oder halten sich mit ihren Kindern vermehrt zuhause auf. Auch für ältere Menschen, die auf Entlastung angewiesen sind, stehen die Schweizer Reinigungsunternehmen weiterhin mit professionellen Dienstleistungen zur Verfügung. Die BAG-Vorschriften werden dabei bedingungslos eingehalten - um Mitarbeitende und Kund\*innen gleichermaßen zu schützen.**

Rickenbach/Muttenz, 17. März 2020 – ath. Derzeit herrscht in vielen Privathaushalten eine Verunsicherung darüber, ob die beauftragte Reinigungskraft weiterhin ihrer Arbeit nachgehen soll. Das ist grundsätzlich sehr gut möglich und empfohlen, wie Martin Schmidt, Inhaber einer Reinigungsunternehmung und Mitglied der Sektion Basel erklärt: «Wir verfügen über hochwirksame Desinfektionsmittel, die schneller und anhaltender wirken, als die gängigen Mittel. Damit und dank unserem Fachwissen unterstützen wir mit unserer Arbeit die Anstrengungen des Bundes zur Eindämmung der Pandemie.» Professionelle Reinigungsmitarbeitende tragen immer, auch in normalen Zeiten, Handschuhe. Aus aktuellem Anlass sind die Mitarbeitenden zusätzlich mit Mundschutz ausgestattet, führt Schmidt weiter aus: «Social Distancing ist bei Reinigungsarbeiten gut möglich. Wir empfehlen, dass sich die Bewohner\*innen während der Arbeit nicht im gleichen Raum aufhalten wie die Reinigungskraft.»

### **Verträge mit professionellen Reinigungsunternehmen beibehalten**

Die hygienischen Arbeiten in den Privathaushalten ist insbesondere in der aktuellen Situation für ältere oder in ihrer Mobilität eingeschränkte Personen auch eine wichtige Unterstützung im Alltag. Allpura empfiehlt deshalb, die Verträge mit den Reinigungskräften in Privathaushalten nicht aufzukündigen. «Professionelle Dienstleister sind nicht nur Profis bei der eigentlichen Reinigungstätigkeit, sondern sind es auch gewohnt, Vorschriften zuverlässig einzuhalten, erläutert Karin Funk, Geschäftsführerin von Allpura. Dabei gelten grundsätzlich hohe Standards und derzeit nochmals verschärfte Richtlinien bezüglich der eigenen Hygiene. Weiterhin weist Funk darauf hin, dass es eine Wertschätzung sei, die Arbeitsplätze über die kommenden Wochen zu erhalten.

### **Die Reinigungsbranche ist gefordert**

Kompromisslos erfüllt die Reinigungsbranche derzeit die Vorgaben des Bundes um die erhöhten Anforderungen an Hygienestandards sicherzustellen. Karin Funk bestätigt die hohe Qualität der Mitgliederfirmen von Allpura: «Sie beschäftigen ausgebildete Mitarbeitende, verfügen über professionelles Equipment und haben dank langfristiger Verträge die erforderlichen Desinfektions- und Reinigungsmittel zur Hand.»

### **Für weitere Auskünfte**

Karin Funk, Geschäftsführerin Allpura

[k.funk@allpura.ch](mailto:k.funk@allpura.ch)

079 206 51 14

**Über Allpura - Verband Schweizer Reinigungsunternehmen:** Die Reinigungsbranche in der Deutschschweiz umfasst rund 2'500 Unternehmen mit 65'000 Beschäftigten. Zu den Mitgliedern gehören in erster Linie Gebäudereinigungsunternehmen aber auch Reinigungsunternehmen für Privathaushalte. Seit über 50 Jahren setzt sich Allpura für die fundierte und konstante Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden ein, seit 2004 mit einem GAV zusammen mit den Sozialpartnern. 75% der Beschäftigten in der Reinigung arbeiten in einem der Allpura Mitgliedsfirmen. [www.allpura.ch](http://www.allpura.ch)